

Krank durch negative Emotionen

26.04.2012, 14:31 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *extremnews.com*

Presseagentur: *ASPM medien GmbH & Co. KG*



Screenshot aus Video Bild: ExtremNews

Im Interview in der Sendung "Ihr Thema ..." spricht der Ursachenforscher Bernd Ellmerich über die Folgen von Störungen im Energiekörper auf den physischen Körper. In diesem Zusammenhang stellt er die Therapiemöglichkeit "Emotionscan" vor. Das Videointerview dauert ca. 25 Minuten und ist hier kostenfrei zu sehen.

"Unser Körper besteht aus zwei Komponenten, 20 % davon ist der physische Körper und 80 % ist der Energiekörper", sagt Bernd Ellmerich in der Sendung "Ihr Thema ...". Aufgrund dessen, dass sich jede negative Emotion auf unseren Energiekörper, der eine feinstoffliche Kopie des physischen Körpers ist, auswirkt, hat dies Folgen auf unser Wohlbefinden. Je nachdem, in welchem Zustand sich unser physischer Körper gerade befindet, wirkt der Energiekörper dabei stärker oder schwächer auf diesen ein. Einfluss auf den physischen Körper hat beispielsweise unsere Ernährung, Immunabwehr, Fitness und Umwelteinflüsse wie Strahlenbelastungen aus der Geopathie oder durch Handy- und Satellitensendern, Elektrosmog usw. Ist der physische Körper geschwächt, kommt es durch die negativen emotionalen Belastungen des Energiekörpers, die durch den stärker werdenden Druck nicht mehr ausgeglichen werden können, zu den verschiedenen Erkrankungssymptomen.

So hätte man, laut Aussage von dem Kinesiologen und Bioenergetiker Bernd Ellmerich, in der russischen Wissenschaft festgestellt, dass ein Energiefeld in der größten Phase des Glücks eine Ausdehnung von 400 Fußballfeldern haben kann. Wenn negative Emotionen - wie zum Beispiel Wut, Trauer, Zorn, Ärger, Angst, Neid, Gier, Hass und Kummer - überwiegen, fällt das Energiefeld in sich zusammen und führt zu Störungen im physischen Körper.

Diese Erkenntnis bedeutet, dass es kein Medikament oder Gerät gibt, das einen "heilt", sondern nur unser Körper sich selbst heilen kann. Alles andere kann nur einen Impuls dazu auslösen, aber ohne, dass die "belastenden" Emotionen im Energiekörper nicht aufgelöst sind, ist keine einhundert prozentige Heilung möglich. Wobei ein ruhiger und störungsfreier Schlaf die größte Gesundheit bringt.

Durch seine Forschungen kam Bernd Ellmerich seit dem Jahr 2008 zu dem schmerzfreien, bioenergetischen und emotionalem Erfassungssystem "Emotionscan", das erkennen kann, welche Emotionen den Körper krank machen. Der Ursachenforscher vergleicht "Emotionscan" mit einem Detektiv, der in der Lage ist, alle Informationen, die im Körper gespeichert sind, mittels eines unschädlichen Niedrigfrequenzmusters auszulesen. Es überprüft dabei nicht nur unsere

Knochen, Organe, Muskeln usw., sondern auch, wie es um unsere Seele und die Energie um uns herum bestellt ist. Damit ermöglicht "Emotionscan" die eigentliche Ursache einer körperlichen und seelischen Beeinträchtigung sehr schnell ausfindig zu machen und mittels Affirmation aufzulösen. So kann hiermit selbst Karma bearbeitet werden.

Den Ablauf einer Sitzung erläutert der Emotionscan-Therapeut Bernd Ellmerich so: Der Klient kommt meist auf Empfehlung. In der ersten Sitzung werden zuerst die energetischen Zustände der Energieorgane erfasst. Anschließend erfolgt eine Analyse und Bewertung der emotionalen, bewussten und unterbewussten Belastungen sowie etwaiger Umwelteinflüsse und Erkennung des persönlichen Themas vom Klienten. Danach kommt es zur Beseitigung der emotionalen, bewussten und unterbewussten belastenden Schwingungen von jedem Energieorgan.

Während der ganzen Zeit zeigt der Emotionscan-Therapeut an Hand von Beispielen und Anregungen auf, wie der Klient lernen kann, die belastenden Emotionen - "Sein Thema" - aufzulösen, um so zu einem glücklicheren, ausgewogeneren und strahlenderen Lebensgefühl zu kommen. Für die Regeneration des physischen Körpers bekommt er von dem Therapeuten spezielle Kräuter- Essenzen mit, die seinen Körper optimal unterstützen. Für die Stärkung des Energiekörpers wird ihm eine auf seine besondere Thematik ausgetestete Affirmation mitgegeben mit welcher er so oft wie möglich arbeiten sollte, um so seine Energieorgane zu stärken und die Regeneration des physischen Körpers zu beschleunigen.

Arbeitet der Klient nun gut mit und befolgt die ihm aufgetragenen "Hausaufgaben", reicht in den meisten Fällen eine Sitzung aus. Die zweite Sitzung dient dann nur noch zur Überprüfung inwieweit die ersten Schritte erfolgreich waren. In schweren Fällen bzw. wenn immer noch negativ bewertete Punkte auftreten, sind weitere Sitzung notwendig.

Den kompletten Beitrag inkl. ca. 30 Min. Video sehen Sie kostenfrei unter:

www.extremnews.com/berichte/gesundheit/465013e363d404f

Weiteres Pressematerial und Informationen können Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Unser Studiogast steht Ihnen gerne auch für Interview Wünsche bereit.

Sie dürfen die von uns angebotene Pressemitteilung kostenfrei in ihrem Medium veröffentlichen. Sie müssen diese nur mit einem deutlichem Hinweis zu unserer Urheberschaft (bei Online Medien mit einem klickbaren Link zu unserem Nachrichtenportal www.extremnews.com) versehen. Die Inhalte weiterführender Links, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, unterliegen dem Copyright des jeweiligen Anbieters der verlinkten Seite. Sollten Sie unsere Pressemitteilung verwenden, bitten wir um Benachrichtigung. Bei Online-Texten reicht uns ein Link, ansonsten freuen wir uns über ein Belegexemplar, einen Scan, ein PDF oder über einen Sendungsmitchnitt.

Portrait

ASPM medien GmbH & Co. KG ist ein ideenreiches Unternehmen, welches seine Kunden mit frischen Trends und Ideen im Medienbereich überzeugt. Hierbei erstreckt sich die Angebotspalette vom Nachrichtendienst für TV-News, Dokumentarfilme, Musikvideoproduktion bis hin zur Redaktionsarbeit mit einem eigenen Nachrichtenportal (www.extremnews.com). Darüber hinaus befindet sich gerade ein eigener Internet-TV Sender im Aufbau.

News-ID: 627975 • Views: 1853 (Stand: 26.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/627975/Krank-durch-negative-Emotionen.html>